

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) wählt neuen Vorstand

Abraham Lehrer bleibt Präsident der ZWST

Frankfurt, 12.02.24 Am 11. Februar tagte in Frankfurt am Main die Mitgliederversammlung der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und wählte turnusgemäß nach vier Jahren einen neuen Vorstand.

Erneut in den Vorstand gewählt wurden:

- Chraga, Aleksander (Bochum)
- Dainow, Mark (Offenbach)
- Kaufmann, Kuf (Leipzig)
- Latasch, Prof. Dr. Leo (Frankfurt)
- Lehrer, Abraham (Köln)
- Licht, Michael (Köln)
- Rubinstein, Michael (Stuttgart)
- Singer, Sarah (Berlin)
- Traub, Prof. Barbara (Stuttgart)



v.li.: Kuf Kaufmann, Michael Rubinstein, Prof. Barbara Traub, Michael Licht, Abraham Lehrer, Sarah Singer, Mark Dainow, Prof. Dr. Leo Latasch, Aleksander Chraga

Im Rahmen der Mitgliederversammlung informierte die ZWST über ihren doppelten Krisensupport im In- und Ausland nach dem Simchat Tora-Massaker des 07. Oktober. Dazu gehört Humanitäre Hilfe in Israel und umfangreiche Maßnahmen zur psychosozialen Begleitung der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland. Des Weiteren hielt die Mitgliederversammlung eine Gedenkminute für die Opfer des 07. Oktober ab.

In der unmittelbar an die Mitgliederversammlung anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde Abraham Lehrer einstimmig im Amt des Präsidenten bestätigt, ebenso wie die beiden Vizepräsident:innen Sarah Singer und Michael Licht.

Die Mitgliederversammlung der ZWST setzt sich aus Delegierten der Jüdischen Gemeinden und der Jüdischen Landesverbände in Deutschland zusammen und ist das höchste Gremium des Verbandes.

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@zwst.org